



Erich Kästner
Grund- und Mittelschule
Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Brunnthaler Str. 8 / 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
T 08102 / 896180 / F 08102 / 896186 / buero@gsms-hoesie.de / www.erichkaestner-schule.com

Elterninformation zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe

Höhenkirchen-Siegertsbrunn, den 10. Juni 2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nachdem der Begrüßungsabend der zukünftigen Fünftklässler aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann, möchten wir Ihnen mit diesem Schreiben einen Einblick in unsere Schule und Schulart ermöglichen.

Unsere Schule

Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie nächstes Schuljahr 2021/22 bei uns begrüßen zu dürfen. Die Erich Kästner Schule setzt sich aus der Grund- und Mittelschule zusammen. Das ursprüngliche Schulhaus wurde 1951 eingeweiht. Das heutige Haupthaus wurde 1963 dazu gebaut und 1999 modernisiert.

Im Jahr 2012 erfolgte die Erweiterung mit einem farbenfrohen Neubau, der heute die Ganztagesklassen und die Mensa beherbergt. Getragen wird unsere Schule von den drei Gemeinden Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Brunenthal und Aying und wird derzeit von über 500 Schüler und Schülerinnen besucht.

Die Mittelschule – ein Überblick

Die Mittelschule bietet Ihrem Kind sowohl den qualifizierenden Schulabschluss als auch den mittleren Schulabschluss nach den hohen Standards der Kultusministerkonferenz an. Sie bereitet Ihr Kind einerseits qualifiziert auf eine duale Ausbildung vor. Andererseits eröffnet sie ihm den weiteren Aufstieg in unserem durchlässigen Schulwesen, da der mittlere Schulabschluss den Anschluss an die Fachoberschule genauso wie den Einstieg in das Gymnasium ermöglicht. Die Persönlichkeitsbildung, die individuelle Förderung und die konsequente Berufs- und Praxisorientierung stehen im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit.

Der Eintritt in die 5. Jahrgangsstufe

Ihr Kind wird weitestgehend von seiner Klassenlehrkraft in möglichst vielen Fächern unterrichtet. Dies ist in Bayern von allen weiterführenden Schulen nur an der Mittelschule der Fall.

Die Klassenlehrkräfte begleiten Ihr Kind nach dem Übertritt und tragen gemeinsam Sorge, dass dieser bestmöglich gelingt. Sie stimmen Ihre Lehr- und Lernmethoden sowie die Anforderungen auf die Interessen und das Leistungsvermögen Ihres Kindes ab. Als Ansprechpartner und Vertrauensperson unterstützen sie Ihr Kind in allen schulischen Fragen und Belangen. Eine persönliche Förderung und Differenzierung sind im Unterricht fest verankert.

Da sich im Durchschnitt rund 20 Schüler und Schülerinnen in einer Klasse befinden, können sich die Lehrkräfte umfassend um Ihr Kind kümmern und es nachhaltig entsprechend ihrer Begabungen fördern.

Unterstützung erhalten die Klassenlehrkräfte durch Förderlehrkräfte und Sozialpädagogen. Inhaltlich knüpft der Unterricht an das bereits erworbene Wissen aus der Grundschule an. Die Kernthemen und wichtiges Grundwissen werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch wiederholt, vertieft und gefestigt.

Wir legen großen Wert auf soziales Lernen. Soziales Lernen bedeutet den Erwerb von zwischenmenschlichen Fähigkeiten wie Freundlichkeit, Höflichkeit, Rücksichtnahme auf andere und Teamfähigkeit. Angemessenes Verhalten im Umgang mit anderen Menschen ist Voraussetzung für ein gelingendes Schulleben, für eine berufliche Ausbildung und eine erfolgreiche Lebensführung.

Sozialpädagogische Fachkräfte unterstützen die Lehrkräfte im Bereich des sozialen Lernens. Sie stehen Ihrem Kind neben der Klassenlehrkraft bei Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung. Zudem führen Sie verschiedene Projekte durch und bieten Konfliktlösung an. Damit tragen sie zu einem guten Schulklima bei.

Was bietet die Mittelschule meinem Kind?

Wir legen Wert darauf, dass möglichst alle Jugendlichen einen Schulabschluss erreichen. Außerdem bieten wir leistungsfähigen Schülern die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss zu erreichen und bereiten sie ab Jahrgangsstufe 5 darauf vor. Gemeinsames Merkmal aller Abschlüsse der Mittelschule ist die ausgeprägte Berufsorientierung.

Alle lernen unabhängig vom angestrebten Abschluss die berufsorientierenden Fächer Technik, Wirtschaft und Kommunikation und Ernährung und Soziales praktisch kennen, absolvieren Praktika und erhalten so einen weiten Einblick in mögliche Berufsfelder. Durch die intensiven Kontakte der Mittelschule mit der Bundesagentur für Arbeit, Berufsschulen, und den Ausbildungsbetrieben der regionalen Wirtschaft, werden nicht nur vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung eröffnet, sondern auch oftmals konkrete Ausbildungschancen.

Experten helfen beim Auf- und Ausbau von lokalen Netzwerken. Die Schüler werden persönlich, individuell und differenziert bei ihrem Prozess der Berufsfindung von unserem Berufseinstiegsbegleiter unterstützt.

Ihr Kind kann sich zielgerichtet auf die Berufswahl vorbereiten und erhält die Chance, den „richtigen“ Beruf zu finden.

Welche Abschlüsse kann mein Kind erwerben?

Die Mittelschule bietet ihrem Kind verschiedene Schulabschlüsse. Wird die Jahrgangsstufe 9 erfolgreich besucht, erhalten die Schüler und Schülerinnen den **erfolgreichen Abschluss der Mittelschule**. Der **qualifizierende Abschluss der Mittelschule** ist eine besondere Leistungsfeststellung, der sich die Neuntklässler zusätzlich unterziehen können.

Die Schüler können in der Jahrgangsstufe 10 des Mittlere-Reife-Zugs einen **mittleren Schulabschluss** erwerben. Er verleiht die Berechtigung Berufliche Oberschulen, zum Beispiel die Fachoberschule, zu besuchen und ist damit gegenüber dem Wirtschafts- und Realschulabschluss gleichwertig.

Schüler, die mindestens im 9. Schulbesuchsjahr sind und die eine Deutschklasse/Praxisklasse besuchen, haben die Möglichkeit, den **erfolgreichen Abschluss der Mittelschule** mit dem Bestehen einer Abschlussprüfung zu erlangen.

Der sogenannte „**Quabi**“ ist ein mittlerer Schulabschluss, den ehemalige Schüler der Mittelschule mit qualifizierendem Abschluss der Mittelschule und einem überdurchschnittlichen Berufsabschluss erhalten können. Er wird von der Mittelschule ausgestellt. Voraussetzungen sind ein Kammerzeugnis mit mindestens Gesamtnote 3,0 und der Nachweis von mindestens ausreichenden Englischkenntnissen.

Der M-Zweig

Der Mittlere-Reife-Zug (M-Zug / M-Zweig) ist ein Bildungsangebot für leistungsstärkere und motivierte Schüler und Schülerinnen. Grundlage ist ein eigener Lehrplan mit höheren Anforderungen.

Der M-Zweig beginnt ab der Jahrgangsstufe 7. Ziel ist es, in Jahrgangsstufe 10 den mittleren Schulabschluss zu erwerben, der – wie bereits erwähnt – dem Realschul- und Wirtschaftsschulabschluss gleichwertig ist.

Inklusion und sonderpädagogischer Förderbedarf

Inklusion ist Aufgabe aller Schulen. Wir werden hierbei durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst der Förderschule (MSD) begleitet. Förderlehrkräfte und gegebenenfalls zusätzliche Lehrerstunden sowie Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte unterstützen die inklusive Unterrichtung.

Als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte haben Sie bei Bedarf solche Hilfen bereits in der Grundschule in Anspruch genommen und kennen die für Sie zuständigen Ansprechpartner. Bitte kommen Sie in diesem Fall gesondert auf uns zu, damit wir einen gelingenden Übertritt auf die Mittelschule absprechen und organisieren können.

Ganztagsschulangebote

Berufstätige Eltern erhalten durch das Ganztagesangebot eine notwendige Unterstützung. Es gibt bei uns zwei Arten von Ganztagsschulangeboten. Die Anmeldung für beide läuft über das Sekretariat.

Gebundene Ganztagesklasse

Neben der Regelklasse mit Unterrichtszeiten vorwiegend am Vormittag, haben wir in der fünften und sechsten Jahrgangsstufe eine gebundene Ganztagesklasse. Diese beinhaltet Unterricht, Förder- und Intensivierungsstunden sowie Freizeitangebote von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 15.30 Uhr. Freitags ist um 13.00 Uhr Unterrichtsende.

In der großen Mittagspause (13.00 bis 14.00 Uhr) werden Ihre Kinder von unseren sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen betreut. Nach einem ausgiebigen Freispiel werden die Kinder in unserer Mensa verköstigt.

Genaueres zum Ablauf im gebundenen Ganztage erfahren Sie am Elterninformationsabend, welcher in der ersten Schulwoche stattfindet.

Offener Ganztage

Schüler und Schülerinnen der Regelklasse können nach dem Unterricht am Vormittag im Klassenverband das offene Ganztageangebot in Anspruch nehmen.

In unserer offenen Ganztage (OGS) werden die Schüler und Schülerinnen aus den Jahrgangsstufen fünf bis sieben in einer Gruppe (maximal 20 Kinder) bis 16.00 Uhr betreut. Hier erhält Ihr Kind nach der Mittagsverpflegung in der Mensa eine Hausaufgabenbetreuung und ein vielfältiges pädagogisches Freizeitangebot.

Besondere Aktivitäten an unserer Schule

Jeden Donnerstag haben die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit an unseren Arbeitsgemeinschaften wie zum Beispiel Kleinfeldtennis, Schülerzeitung, Volleyball, Sportspiele, Schulspiel, Kreativwerkstatt, Schulsanitätsdienst oder Schulgarten teilzunehmen.

Die Schule entscheidet sich jedes Jahr für ein bestimmtes Jahresmotto, welches im Regelunterricht aufgegriffen wird und in dessen Rahmen besondere Projekttag veranstaltet werden. Im laufenden Schuljahr wurden im Rahmen der ‚Lesefreuden‘ neben vielem Anderen vielfältige Lesewettbewerbe organisiert.

In der sechsten Jahrgangsstufe wird, unabhängig vom Jahresmotto, jedes Jahr ein Lesewettbewerb durchgeführt, dessen Schulsieger weiter bis zum Bundeslesewettbewerb antreten kann.

Ein besonderes Highlight stellt unser stimmungsvoller Weihnachtsmarkt dar, welcher in der Vorweihnachtszeit stattfindet. Hier verkaufen die Schüler und Schülerinnen selbstgemachte Artikel und sorgen mit einem breiten kulinarischen Angebot für das leibliche Wohl.

Neben den normalen Betriebserkundungen und Praktika findet in der 8. Jahrgangsstufe die Bewerberwoche statt. Die Schüler und Schülerinnen lernen Bewerbungen zu schreiben und Vorstellungsgespräche zu führen. Sie üben zuerst in der Schule und setzen das Geübte in einer konkreten Bewerbungssituation in einem Betrieb um.

Auf unserer jährlich stattfindenden Ausbildungsmesse stellen sich viele verschiedene Ausbildungsberufe vor. Hier erhalten die Schüler und Schülerinnen der siebten bis zehnten Klasse die Chance, sich über die vielfältigen Ausbildungsangebote in der Umgebung zu informieren und erste Kontakte zu den sich vorstellenden Betrieben und Firmen aus der Umgebung zu knüpfen.

Unsere Schüler und Schülerinnen können sich für die Teilnahme am ERASMUS-Austauschprogramm bewerben. Bei Zusage können sie an dem von der EU geförderten Projekt teilnehmen. Sie bereisen verschiedene europäische Länder wie Italien, Tschechien, Lettland und England, treffen dort Jugendliche und Familien und lernen deren Sitten und Gebräuche kennen. Da sie auf Englisch kommunizieren, erweitern und vertiefen sie ihren Sprachschatz und beschäftigen sich mit dem europäischen Kulturerbe.

Auch wenn wir mit diesem Schreiben den persönlichen Begrüßungsabend nicht ersetzen können, hoffen wir, Ihnen hiermit einen kleinen Einblick in unsere Schule und Schulart ermöglicht zu haben. Wenn Sie Fragen haben, dann melden Sie sich bei uns, wir stehen Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Möchten Sie sich zusätzlich über unsere Schulart und welche Anschlussmöglichkeiten Ihr Kind nach der Mittelschule hat, informieren, empfehlen wir Ihnen die Broschüre ‚Die bayerische Mittelschule‘. Diese finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/mittelschule.html>

Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie im Herbst bei uns begrüßen zu dürfen. Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass auch der Beginn des nächsten Schuljahres von der Corona-Pandemie beeinflusst wird. Wie wir nach den Sommerferien starten, erfahren Sie zeitnah von uns.

Informationen zur aktuellen Schulsituation können Sie jederzeit auf unserer Schulhomepage nachlesen.

<https://www.erichkaestner-schule.com/>

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Bergmühl